

Inhalt

1	Grundlagen und Arbeitsprinzipien der Frühförderung	10
1.1	Geschichte, Organisation und Versorgungsstrukturen	10
1.1.1	Entstehung des „Hilfesystems Frühförderung“	10
1.1.2	Medizinisch-therapeutische und pädagogische Leistungsangebote	12
1.1.3	Herausforderungen für die Praxis	13
1.1.4	Frühförderung als Komplexleistung	14
1.1.5	Rahmenbedingungen und Leistungsstrukturen der allgemeinen Frühförderung	17
1.1.6	Frühförderersystem im Wandel – die Diskussion über die „Große Lösung“	23
1.2	Grundprinzipien der Frühförderung	24
1.2.1	Resilienzorientierung	24
1.2.2	Familienorientierung	28
1.2.3	Interaktions- und Beziehungsorientierung	38
1.2.4	Interdisziplinäre Kooperation und Teamorientierung	46
1.2.5	Qualitätssicherung	49
1.3	Diagnostik	56
1.3.1	Diagnostik im Kontext des ICF-Systems	56
1.3.2	Rahmenbedingungen der Untersuchung	59
1.3.3	Auswahl von Testverfahren	60
1.3.4	Einschätzung des sozialen Umfeldes und der familiären Belastung	70
1.3.5	Planung diagnostischer Arbeitsschritte	73
1.3.6	Integration diagnostischer Befunde	75
2	Kernaufgaben der Frühförderung	79
2.1	Frühförderung bei Beeinträchtigung der kognitiven Entwicklung	79
2.1.1	Entwicklung unter den Bedingungen einer globalen Entwicklungsbeeinträchtigung	80
2.1.2	Soziale Teilhabe von Kindern im Vorschulalter	102
2.1.3	Förderung zur Prävention schulischer Lernschwierigkeiten	107
2.2	Förderung bei Beeinträchtigung der sprachlichen Entwicklung	119
2.2.1	Verspäteter Sprechbeginn	121

2.2.2	Spezifische Sprachentwicklungsstörung	129
2.2.3	Einschränkungen der sozialen Teilhabe	140
2.3	Förderung bei Beeinträchtigung der motorischen Entwicklung	146
2.3.1	Entwicklung unter den Bedingungen einer motorischen Störung	148
2.3.2	Physiotherapeutische Behandlung	152
2.3.3	Behandlung von umschriebenen motorischen Entwicklungsstörungen	163
2.3.4	Spiel- und Kommunikationsförderung	166
2.4	Förderung bei Beeinträchtigung der sozial-emotionalen Entwicklung	177
2.4.1	Bindungsentwicklung und frühe Regulationsstörungen	178
2.4.2	Sozial-emotionale Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter	185
2.4.3	Autismus-Spektrum-Störung	195
2.5	Förderung der Entwicklung unter der Bedingung einer Hörschädigung	210
2.5.1	Sprachentwicklung hörgeschädigter Kinder	211
2.5.2	Laut- und gebärdensprachliche Konzepte der Förderung	218
2.5.3	Praxis der familienorientierten Förderung	223
2.5.4	Förderung der sozialen Teilhabe in Kindertagesstätten	227
2.6	Förderung unter den Bedingungen einer Sehbehinderung	233
2.6.1	Entwicklung sehbehinderter und blinder Kinder	234
2.6.2	Behinderungsspezifische Förderbedürfnisse	240
2.6.3	Soziale Teilhabe in Kindertagesstätten	248
2.7	Förderung bei schwerer und mehrfacher Behinderung	253
2.7.1	Komplexe Behinderung	254
2.7.2	Unterstützung der sozialen Teilhabe	256
2.7.3	Elternbegleitung bei spezifischen Pflegebedürfnissen	267
3	Kooperationsaufgaben der Frühförderung bei ausgewählten Entwicklungsstörungen	275
3.1	Entwicklungsrisiken und Begleitung von frühgeborenen Kindern	275
3.1.1	Entwicklungsverlauf nach unreifer Geburt	277
3.1.2	Unterstützungsbedarf von Eltern frühgeborener Kinder	282
3.1.3	Effektivität früher Beratung und Förderung	287
3.1.4	Kooperation in der interdisziplinären Nachsorge	291
3.2	Unterstützung von Kindern in Armutslagen	299
3.2.1	Kinderarmut in Deutschland	300
3.2.2	Kompensation sozialer Benachteiligung	308
3.3	Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund	319

3.3.1	Pädagogischer Unterstützungsbedarf	319
3.3.2	Kinder mit Behinderungen	324
3.4	Unterstützung von Kindern mit psychisch kranken Eltern	332
3.4.1	Psychische Erkrankungen der Eltern als Risikofaktor	332
3.4.2	Aufgaben der Frühförderung	336
3.4.3	Alkohol- oder Drogenabhängigkeit in der Familie	341
3.4.4	Umfassender Hilfebedarf	346
3.5	Beratung von Früh- und Elementarpädagogen in inklusiven Kindertagesstätten	352
3.5.1	Aufgaben von Früh- und Elementarpädagogen	352
3.5.2	Unterstützung der sozialen Teilhabe bei besonderem Förderbedarf	356
3.5.3	Konsultative Beratung und Coaching	366
4	Belastungen und Beratung von Familien mit Kindern mit Behinderungen	373
4.1	Herausforderungen für Familien und Ressourcen zur Bewältigung	374
4.1.1	Erste Reaktionen auf die Diagnose	374
4.1.2	Elterliches Belastungserleben im weiteren Verlauf	377
4.2	Empowerment als Ziel familienorientierter Frühförderung	383
4.2.1	Stärkung der persönlichen Bewältigungskräfte	384
4.2.2	Stärkung der sozialen Ressourcen	386
4.2.3	Förderung von Erziehungskompetenzen	388
4.2.4	Partnerschaftliche Kommunikation mit den Eltern	389
4.2.5	Vermittlung von sozialrechtlichen Hilfen	391
4.3	Väter, Geschwister und Großeltern	397
4.3.1	Erlebte Belastung und Bewältigungsstile von Vätern	397
4.3.2	Belastungen und Bedürfnisse von Geschwistern	400
4.3.3	Großeltern behinderter Kinder	402
Literatur	405	
Sachregister	456	